

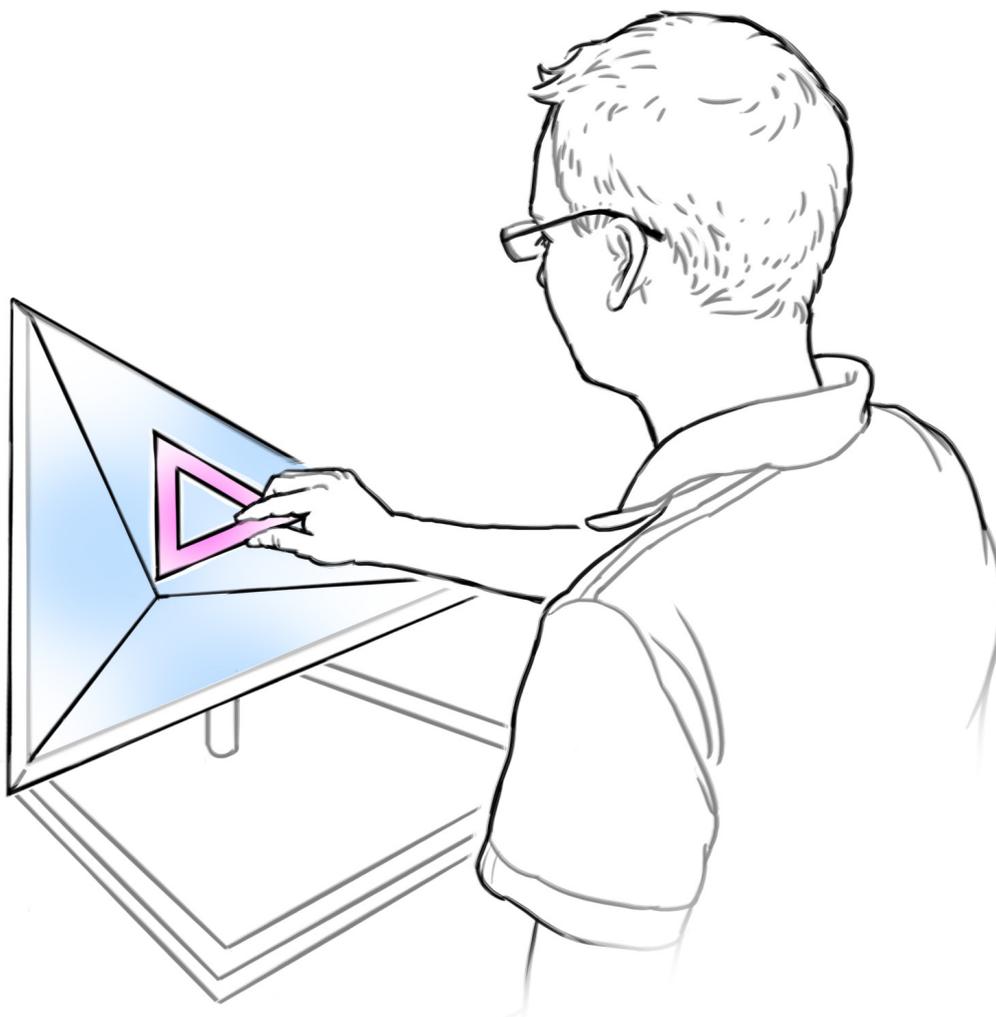
KALEIDOSKOP 1.



LASSE einen Ball in die Figur hineinrollen und verfolge seinen Lauf in den Spiegeln.

LEGE unterschiedliche Objekte in die Figur hinein und beobachte, welche Formen sich ergeben.

Welche Form ergibt sich, wenn du Objekt „D“ ins Kaleidoskop legst?



Dieses Kaleidoskop besteht aus drei Spiegelflächen, zwischen denen der Winkel jeweils 120° beträgt. Da 120° genau ein Drittel des vollen Winkels (360°) sind, entsteht eine dreizählige Symmetrie.

Durch das Hineinlegen eines gleichseitigen Dreiecks ergibt sich ein Tetraeder. Dieser hat vier Flächen (von griech. tetra = vier) und gehört zu den Platonischen Körpern. Die Oberflächen von diesen vollkommen regelmäßigen Körpern bestehen aus gleich großen, gleichseitigen und gleichwinkligen Vielecken.

Wenn du Objekt „D“ ins Kaleidoskop legst, ergibt sich ein Würfel.